

Jahresbericht zum 31. Dezember 2024. Leipziger Vermögensstrategie Potenzial

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.

Verwaltungsgesellschaft: Deka Vermögensmanagement GmbH



Bericht der Geschäftsführung.

31. Dezember 2024

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Leipziger Vermögensstrategie Potenzial für den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024.

Sinkende Notenbankzinsen in den USA und der Eurozone sowie rückläufige Inflationsraten stabilisierten in der Berichtsperiode die Finanzmärkte und verliehen insbesondere den Aktienbörsen kräftigen Rückenwind. Während in Europa, bedingt unter anderem durch die enttäuschende Wirtschaftsentwicklung in Deutschland, nur eine moderate konjunkturelle Aktivität dominierte, präsentierte sich die Wirtschaft in den USA in einer dynamischen Verfassung. Geopolitische Belastungsfaktoren und militärische Konflikte wie der Ukraine-Krieg oder der Nahost-Konflikt sorgten jedoch im Berichtszeitraum weiterhin für Verunsicherung.

Die Geld- und Fiskalpolitik der bedeutenden Notenbanken war zunächst noch auf die Inflationsbekämpfung konzentriert. Den spürbar nachlassenden Inflationsdruck nahmen einige der bedeutenden Zentralbanken ab dem Frühjahr 2024 zum Anlass für erste Leitzinssenkungen. So führte die EZB den Hauptrefinanzierungssatz in vier Schritten auf zuletzt 3,15 Prozent zurück. Die US-Notenbank Fed läutete im September die Zinswende ein und verringerte bis Ende Dezember die Bandbreite auf 4,25 Prozent bis 4,50 Prozent. An den Rentenmärkten zeigte sich auf Jahressicht eine volatile Entwicklung. Zwischen Ende April und Mitte September waren die Renditen 10-jähriger US-Treasuries stark rückläufig. Seither stiegen die Verzinsungen wieder deutlich an. Den Hintergrund bildeten insbesondere Erwartungen hinsichtlich möglicher Handelszölle und der zukünftig steigenden Verschuldung der USA. Die Rendite 10-jähriger Euroland-Staatsanleihen lag zum Jahresultimo bei 2,4 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries rentierten mit 4,5 Prozent.

Globale Zinssenkungsfantasien wirkten über weite Strecken unterstützend für die Kurse an den weltweiten Aktienmärkten, die sich in der Breite in einer freundlichen Verfassung zeigten. Dabei erreichten viele Börsenindizes wie der DAX, der S&P 500, der Dow Jones Industrial und der Nasdaq Composite neue Rekordstände. Der Nikkei 225 übertraf erstmals seinen alten Höchststand aus Dezember 1989, während der chinesische Aktienmarkt der internationalen Marktentwicklung hingegen zunächst hinterherhinkte. Die Ankündigung von Konjunkturstimuli durch die chinesische Regierung im September bescherte dem chinesischen Aktienmarkt in der Folge bis Anfang Oktober einen rasanten Anstieg, der zuletzt jedoch im weiteren Verlauf wieder deutlich nachließ.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Vermögensmanagement GmbH
Die Geschäftsführung



Dirk Degenhardt (Vorsitzender)



Dirk Heuser



Thomas Ketter



Thomas Schneider

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2024	8
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024	9
Anhang	15
Ökologische und/oder soziale Merkmale	19
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	36
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	38

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.01.2024 bis 31.12.2024 Leipziger Vermögensstrategie Potenzial Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Fonds Leipziger Vermögensstrategie Potenzial ist es, ein mittel- bis langfristiges Kapitalwachstum, durch ein breit gestreutes Anlageportfolio zu erwirtschaften. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Fonds weltweit in alle zulässigen Vermögensgegenstände an. Die Investition in Wertpapiere erfolgt nur in solche, die nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt werden. Innerhalb festgelegter Anlagegrenzen kann das Fondsmanagement die Gewichtung der Anlageklassen je nach Markteinschätzung variieren. Dabei kann der Fonds zwischen 61 Prozent und 100 Prozent des Fondsvolumens in Aktien und Aktienfonds (inkl. Aktien-ETFs) investieren.

Dem Fonds liegt ein aktiver und benchmarkfreier Investmentansatz überwiegend in Aktien, Renten, Geldmarktinstrumenten, Fonds und Zertifikaten zugrunde. In der Assetklasse Aktien verfolgt der Fonds unter Berücksichtigung fundamentaler Elemente die Strategie des Top-Down-Ansatzes und des Stock-Pickings. Fundamentale Einflussfaktoren sind zum Beispiel Konjunkturaussichten anhand Prognosen für das Bruttoinlandsprodukt einer Region oder eines Landes sowie Inflationsaussichten. Bei der Auswahl der Titel werden unter anderem Gewinnwachstum, Branchenzugehörigkeit, Größe und Region des Unternehmens berücksichtigt. In der Assetklasse Renten investiert der Fonds ohne Ratingbeschränkung flexibel in allen Segmenten des Anleiheuniversums. Anleihen aus Industrieländern stehen dabei im Vordergrund, Schwellenländeranleihen können beigemischt werden. Entsprechend der hauseigenen Kapitalmarktprognosen erfolgt in Bezug auf Duration, Renditekurven und Bonitätsstruktur zur Performanceoptimierung ein aktives Management.

Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische, soziale und/oder die Unternehmens- bzw. Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dazu werden Unternehmen nach Kriterien für Umweltmanagement (z.B. Klimaschutz, Umweltpolitik), soziale Verantwortung (z.B. Sozialstandards in der Lieferkette, Sicherheit und Gesundheit) und Unternehmensführung (z.B. Bestechung, Korruption, Transparenz und Berichterstattung) bewertet und im Ergebnis entweder in das investierbare Universum aufgenommen oder aus diesem ausgeschlossen. Bei staatlichen Emittenten stehen Kriterien wie beispielsweise Ressourcennutzung und Treibhausgasemissionen (E), Einkommensungleichheiten und Arbeitslosigkeit (S) oder politische Rechte und zivile Freiheiten (G) im Fokus. Die Ausschlusskriterien orientieren sich an den Prinzipien des UN Global Compact sowie an den Geschäftspraktiken der Emittenten. Die zehn Prinzipien des UN Global Compact umfassen Leitlinien zum Umgang mit Menschenrechten, Arbeitsrechten, Korruption und Umweltverstößen. Unterzeichner sollen unter anderem den Schutz der Menschenrechte sicherstellen sowie die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen und im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.

Wichtige Kennzahlen

Leipziger Vermögensstrategie Potenzial

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	seit Auflegung p.a.
	17,9%	4,8%	7,9%
ISIN	DE000A2N44G4		

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum

Leipziger Vermögensstrategie Potenzial

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	2.001,15
Aktien	3.467.148,64
Zielfonds und Investmentvermögen	1.944.271,28
Optionen	0,00
Futures	0,00
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	0,00
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	5.413.421,07

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	-93,17
Aktien	-679.668,74
Zielfonds und Investmentvermögen	-10.965,90
Optionen	-137.506,06
Futures	0,00
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	-797,60
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	-829.031,47

Die Einstufung welche Unternehmen in diesem Sinne kontroverse Geschäftspraktiken anwenden, erfolgt im Rahmen des Investmentprozesses. Unternehmen, die kontroverse Waffen herstellen, werden grundsätzlich aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Nicht investiert wird zudem in Staaten, die nach dem Freedom-House Index als „unfrei“ („not free“) eingestuft werden und/oder nach dem Corruption-Perceptions-Index einen Score von weniger als 40 aufweisen. Im Rahmen der ESG-Strategie wird auf der Basis interner Recherchen und Analysen sowie unter Verwendung von ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen in Zielfonds investiert, welche eine ESG-Bewertung aus der oberen Hälfte ihrer Vergleichsgruppe sowie ein MSCI-ESG-Rating von mindestens „BBB“ oder einer vergleichbaren Bewertung aufweisen.

Detaillierte Angaben zur Nachhaltigkeitsstrategie und deren Merkmale können Sie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung im Anhang des Verkaufsprospekts, dem entsprechenden Anhang des

Leipziger Vermögensstrategie Potenzial

Jahresberichts sowie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung auf der Webseite des Fonds entnehmen.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z.B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Der Fonds wird von der Sparkasse Leipzig beraten. Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt.

Kräftiger Wertzuwachs

Die globalen Zinssenkungserwartungen waren im Berichtszeitraum ein ausschlaggebender Antriebsfaktor für die Aktienmärkte. Trotz uneinheitlicher konjunktureller Signale weltweit zeigten sich die Börsen in freundlicher Verfassung. Unterstützt unter anderem von starken US-Technologiewerten konnten viele Indizes deutlich zulegen und teilweise neue Rekordstände verzeichnen. Ab Herbst beeinflussten die US-Präsidentschaftswahl sowie Sorgen vor drohenden Handelskonflikten die Märkte. Insgesamt setzte sich die Aufwärtsbewegung an den Börsen weiter fort.

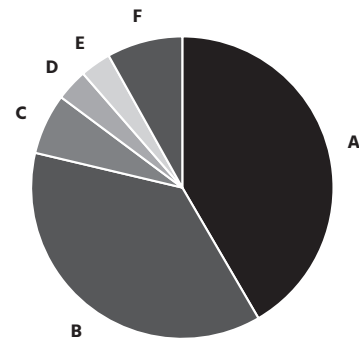
Angesichts sinkender Inflationsraten nahmen verschiedene Zentralbanken ab dem Frühjahr 2024 erste Leitzinssenkungen vor. Bis September profitierten die Anleihekurse im Berichtszeitraum von der Aussicht auf ein Ende des Zinserhöhungszyklus. Neben der EZB, die den Hauptrefinanzierungssatz in vier Schritten auf zuletzt 3,15 Prozent reduzierte, vollzog auch die US-amerikanische Notenbank die Zinswende mit einer Verringerung des Leitzinsintervalls in drei Schritten um insgesamt 100 Basispunkte. Ab Oktober stiegen die Verzinsungen in den USA dennoch deutlich an. Den Hintergrund bildeten insbesondere Erwartungen hinsichtlich möglicher Handelszölle und der zukünftig steigenden Verschuldung der USA.

Im Berichtszeitraum verzeichnete das Fondsvermögen stetig steigende Mittelzuflüsse, welche das Fondsmanagement überwiegend in die Assetklasse Aktien und teilweise in Renten investierte.

Die Aktieninvestitionsquote wurde im Laufe des Geschäftsjahres aktiv gesteuert und in einem Bereich von 72 Prozent bis 85 Prozent des Fondsvermögens gehalten. Bei der Regionalallokation konzentrierte sich das Fondsmanagement verstärkt auf die USA, da dort trotz höherer Bewertungen die besseren wirtschaftlichen Aussichten im Vergleich zu Europa bestanden. Japan und Kanada wurden nur mit jeweils einem Einzeltitel sowie Zielfondsanlagen berücksichtigt. Auf Einzelwerte entfielen zuletzt 37,1 Prozent des Fondsvermögens, Aktienfonds umfassten 41,6 Prozent. Unter Branchengesichtspunkten wurden die Sektoren Informationstechnologie, Gesundheitswesen und bis Mitte 2024 auch Basiskonsum präferiert.

Fondsstruktur

Leipziger Vermögensstrategie Potenzial



A	Aktienfonds	41,6%
B	Aktien	37,1%
C	Rentenfonds	6,5%
D	Renten	3,4%
E	Wertpapiere mit bes. Merkmalen	3,3%
F	Barreserve, Sonstiges	8,1%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Leipziger Vermögensstrategie Potenzial

Index: 31.12.2023 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

In der Branche Informationstechnologie wurde die Entwicklung insbesondere durch die Erfolge der sieben großen US-Technologiekonzerne wie Nvidia, Amazon, Apple, Alphabet und Microsoft geprägt. Die Bereiche Bau & Werkstoffe, Telekommunikation und Medien wurden weitgehend gemieden. Auf

Leipziger Vermögensstrategie Potenzial

Einzelwertebene zählten Iberdrola und im Dezember auch Enel zu den favorisierten Titeln im Versorgerbereich. Zudem lieferten im Verlauf der Berichtsperiode u.a. Daimler Truck, T-Mobile US, Taiwan Semiconductors Manufacturing, UniCredit, TJX Companies und East West Bancorp positive Beiträge. Im Rentenbereich erfolgten Investitionen breit diversifiziert in verschiedene Segmente. Der Schwerpunkt lag dabei auf in Euro notierenden Unternehmensanleihen, wobei sowohl Direktanlagen als auch Rentenfonds genutzt wurden. Als Beimischung erfolgten Investitionen in das Segment Schwellenländeranleihen mittels Zielfonds. Des Weiteren wurde ein Zielfonds-Engagement beibehalten, über welchen Investitionen in Lokalwährungsanleihen abgebildet wurden. Zum Ende des Berichtszeitraumes waren 13,2 Prozent des Fondsvermögens im Rentenbereich angelegt, wozu auch mehrere Positionen in Aktienanleihen auf europäische und US-amerikanische Indizes zählten. Durch die im Laufe des Berichtszeitraumes rückläufigen Bonitätsaufschläge bei Unternehmensanleihen partizipierte das Sondervermögen von den daraus resultierenden Kurssteigerungen.

Im Berichtszeitraum verzeichnete der Fonds Leipziger Vermögensstrategie Potenzial eine Wertentwicklung von plus 17,9 Prozent.

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken).

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltene Vermögensgegenständen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen. Dieses Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die in Aktien und Renten investieren. Insofern unterliegt der Fonds mittelbar spezifischen Risiken wie dem Zinsänderungs- und Adressenausfallrisiko sowie Aktienkursrisiken.

Aufgrund der Investitionen in fremde Währungen unterlag der Fonds Fremdwährungsrisiken.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen unterlag im Berichtszeitraum keinen besonderen operationellen Risiken.

Leipziger Vermögensstrategie Potenzial

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2024.

Gliederung nach Anlageart - Land

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	26.257.150,95	36,78
Dänemark	226.595,26	0,32
Deutschland	840.584,05	1,18
Frankreich	795.170,28	1,11
Großbritannien	1.894.277,60	2,66
Irland	353.390,40	0,49
Italien	2.216.653,73	3,11
Japan	386.835,55	0,54
Kaiman-Inseln	478.418,85	0,67
Kanada	376.331,42	0,53
Niederlande	1.093.498,29	1,53
Schweiz	523.172,31	0,73
Spanien	376.588,69	0,53
USA	16.695.634,52	23,38
2. Anleihen	4.116.035,00	5,77
Deutschland	2.109.941,00	2,96
Frankreich	589.217,00	0,83
Irland	203.473,00	0,28
Kanada	200.788,00	0,28
Niederlande	602.041,00	0,85
USA	410.575,00	0,57
3. Investmentanteile	34.379.786,17	48,15
Deutschland	1.250.888,20	1,75
Irland	27.628.534,32	38,69
Luxemburg	5.500.363,65	7,71
4. Sonstige Wertpapiere	250.021,80	0,35
Schweiz	250.021,80	0,35
5. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	6.368.124,86	8,92
6. Sonstige Vermögensgegenstände	124.627,07	0,17
II. Verbindlichkeiten	-101.228,93	-0,14
III. Fondsvermögen	71.394.516,92	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	26.257.150,95	36,78
CAD	376.331,42	0,53
CHF	523.172,31	0,73
DKK	226.595,26	0,32
EUR	5.883.902,08	8,24
GBP	1.264.866,91	1,78
JPY	386.835,55	0,54
USD	17.595.447,42	24,64
2. Anleihen	4.116.035,00	5,77
EUR	4.116.035,00	5,77
3. Investmentanteile	34.379.786,17	48,15
CAD	1.107.209,23	1,55
EUR	30.145.800,47	42,22
USD	3.126.776,47	4,38
4. Sonstige Wertpapiere	250.021,80	0,35
CHF	250.021,80	0,35
5. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	6.368.124,86	8,92
6. Sonstige Vermögensgegenstände	124.627,07	0,17
II. Verbindlichkeiten	-101.228,93	-0,14
III. Fondsvermögen	71.394.516,92	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Leipziger Vermögensstrategie Potenzial

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								28.908.322,75	40,50
Aktien								26.257.150,95	36,78
EUR								5.883.902,08	8,24
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien	STK		964	964	0	EUR 296,100	285.440,40	0,40
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aandelen op naam	STK		412	243	58	EUR 681,500	280.778,00	0,39
IT0003128367	ENEL S.p.A. Azioni nom.	STK		206.100	206.100	142.000	EUR 6,884	1.418.792,40	1,99
ES0144580Y14	Iberdrola S.A. Acciones Port.	STK		28.454	106.110	96.400	EUR 13,235	376.588,69	0,53
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom.	STK		97.093	0	3.986	EUR 3,881	376.817,93	0,53
IE00059YS762	Linde plc Reg.Shares	STK		873	334	0	EUR 404,800	353.390,40	0,49
FR000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Action Port.(C.R.)	STK		473	296	0	EUR 635,200	300.449,60	0,42
NL0010773842	NN Group N.V. Aandelen aan toonder	STK		9.304	9.304	0	EUR 42,060	391.326,24	0,55
IT0004176001	Prismian S.p.A. Azioni nom.	STK		6.813	6.813	0	EUR 61,800	421.043,40	0,59
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien	STK		1.181	0	0	EUR 237,250	280.192,25	0,39
FR0000121972	Schneider Electric SE Actions Port.	STK		1.006	1.006	0	EUR 240,100	241.540,60	0,34
GB00BP6MXD84	Shell PLC Reg.Shares Cl.	STK		21.146	54.146	33.000	EUR 29,765	629.410,69	0,88
DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien	STK		1.454	7.643	7.200	EUR 189,100	274.951,40	0,39
FR0000120271	TotalEnergies SE Actions au Porteur	STK		4.806	2.194	0	EUR 52,680	253.180,08	0,35
CAD								376.331,42	0,53
CA12532H1047	CGI Inc. Reg.Shs ClA (Sub.Vtg)	STK		3.563	3.563	0	CAD 158,450	376.331,42	0,53
CHF								523.172,31	0,73
CH0038863350	Nestlé S.A. Namens-Aktien	STK		3.258	1.863	1.389	CHF 74,920	259.517,69	0,36
CH0012005267	Novartis AG Namens-Aktien	STK		2.791	1.139	0	CHF 88,850	263.654,62	0,37
DKK								226.595,26	0,32
DK0062498333	Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B	STK		2.720	1.494	900	DKK 621,400	226.595,26	0,32
GBP								1.264.866,91	1,78
GB0009895292	AstraZeneca PLC Reg.Shares	STK		2.238	973	0	GBP 104,540	282.313,82	0,40
GB00BN7SWP63	GSK PLC Reg.Shares	STK		25.340	9.540	0	GBP 13,440	410.956,11	0,58
GB0005405286	HSBC Holdings PLC Reg.Shares	STK		32.466	11.597	0	GBP 7,786	305.023,11	0,43
GB00B10RZP78	Unilever PLC Reg.Shares	STK		4.833	1.599	0	GBP 45,710	266.573,87	0,37
JPY								386.835,55	0,54
JP3566800003	Central Japan Railway Co. Reg.Shares	STK		21.456	21.456	0	JPY 2.965,000	386.835,55	0,54
USD								17.595.447,42	24,64
US00287Y1091	AbbVie Inc. Reg.Shares	STK		1.707	729	279	USD 178,010	291.825,28	0,41
NL0000687663	AerCap Holdings N.V. Aandelen op naam	STK		4.595	4.595	3.986	USD 95,490	421.394,05	0,59
US02079K3059	Alphabet Inc. Reg.Shares ClA	STK		3.211	0	0	USD 192,760	594.432,04	0,83
US0231351067	Amazon.com Inc. Reg.Shares	STK		3.212	140	0	USD 223,750	690.213,69	0,97
US0378331005	Apple Inc. Reg.Shares	STK		2.584	996	478	USD 255,590	634.280,49	0,89
US0382221051	Applied Materials Inc. Reg.Shares	STK		2.397	2.397	0	USD 166,830	384.049,47	0,54
US0846707026	Berkshire Hathaway Inc. Reg.Shares B New	STK		1.244	273	193	USD 456,510	545.400,66	0,76
US11135F1012	Broadcom Inc. Reg.Shares	STK		3.352	4.172	1.192	USD 241,750	778.243,46	1,09
US1491231015	Caterpillar Inc. Reg.Shares	STK		1.025	1.025	0	USD 364,860	359.165,91	0,50
US22160K1051	Costco Wholesale Corp. Reg.Shares	STK		312	158	141	USD 939,700	281.571,57	0,39
US1266501006	CVS Health Corp. Reg.Shares	STK		8.072	4.198	0	USD 44,490	344.896,31	0,48
US24703L2025	Dell Technologies Inc. Reg.Shares C	STK		3.458	561	1.056	USD 117,330	389.653,92	0,55
US2473617023	Delta Air Lines Inc. Reg.Shares	STK		6.833	8.905	2.072	USD 61,260	402.006,80	0,56
US5324571083	Eli Lilly and Company Reg.Shares	STK		847	89	0	USD 783,170	637.066,02	0,89
US37045V1008	General Motors Co. Reg.Shares	STK		7.592	8.711	1.119	USD 54,280	395.768,32	0,55
US4180561072	Hasbro Inc. Reg.Shares	STK		6.978	6.978	0	USD 56,700	379.978,49	0,53
US4781601046	Johnson & Johnson Reg.Shares	STK		1.898	808	1.042	USD 145,050	264.398,46	0,37
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co. Reg.Shares	STK		2.851	760	89	USD 241,170	660.336,78	0,92
US3303M1027	Meta Platforms Inc. Reg.Shares ClA	STK		1.200	1.200	0	USD 599,810	691.257,62	0,97
US5949181045	Microsoft Corp. Reg.Shares	STK		1.368	371	0	USD 430,530	565.632,69	0,79
US64110L1061	Netflix Inc. Reg.Shares	STK		350	350	0	USD 907,550	305.058,82	0,43
US67066G1040	NVIDIA Corp. Reg.Shares	STK		4.701	5.799	1.796	USD 137,010	618.568,08	0,87
US74340W1036	ProLogis Inc. Reg.Shares	STK		3.403	2.021	0	USD 105,240	343.944,03	0,48
US74834L1008	Quest Diagnostics Inc. Reg.Shares	STK		2.706	2.706	0	USD 152,630	396.654,77	0,56
US79466L3024	Salesforce Inc. Reg.Shares	STK		851	1.539	688	USD 338,450	276.610,76	0,39
US8760301072	Tapestry Inc. Reg.Shares	STK		8.547	9.529	982	USD 65,870	540.687,53	0,76
US87162W1009	TD SYNNEX Corp. Reg.Shares	STK		3.709	3.709	0	USD 118,320	421.463,51	0,59
US88160R1014	Tesla Inc. Reg.Shares	STK		1.762	2.095	1.501	USD 431,660	730.453,70	1,02
US0200021014	The Allstate Corp. Reg.Shares	STK		2.220	2.220	0	USD 193,800	413.191,84	0,58
US0640581007	The Bk of New York Mellon Corp. Reg.Shares	STK		5.954	5.954	0	USD 77,570	443.555,13	0,62
US1255231003	The Cigna Group Reg.Shares	STK		1.319	321	0	USD 278,710	353.054,97	0,49
US4370761029	The Home Depot Inc. Reg.Shares	STK		1.418	906	0	USD 392,860	535.006,46	0,75
US7427181091	The Procter & Gamble Co. Reg.Shares	STK		4.190	1.500	0	USD 169,530	682.190,35	0,96
US89677Q1076	Trip.com Group Ltd. Reg.Shares (Sp.ADRs)	STK		7.057	8.925	1.868	USD 70,590	478.418,85	0,67
US91324P1021	UnitedHealth Group Inc. Reg.Shares	STK		960	348	216	USD 509,990	470.194,86	0,66
US92826C8394	VISA Inc. Reg.Shares ClA	STK		1.880	944	394	USD 318,660	575.347,71	0,81
US9311421039	Walmart Inc. Reg.Shares	STK		3.402	3.402	0	USD 91,660	299.474,02	0,42
Verzinsliche Wertpapiere								2.401.150,00	3,37
EUR								2.401.150,00	3,37
XS2560753936	3,5000 % Bertelsmann SE & Co. KGaA MTN 22/29	EUR		200.000	0	0	% 102,433	204.865,00	0,29
FR0014009D26	1,8750 % Carrefour S.A. MTN 22/26	EUR		200.000	0	0	% 98,451	196.902,00	0,28
XS2574873266	3,5000 % E.ON SE MTN 23/28	EUR		200.000	0	0	% 102,131	204.261,00	0,29
XS2152329053	1,6250 % Fresenius SE & Co. KGaA MTN 20/27	EUR		200.000	0	0	% 97,558	195.115,00	0,27
XS0811555183	2,8750 % Heineken N.V. MTN 12/25	EUR		200.000	0	0	% 100,107	200.214,00	0,28
DE000A3LBMV2	3,0000 % Mercedes-Benz Fin. Canada Inc. MTN 22/27	EUR		200.000	0	0	% 100,394	200.788,00	0,28

Leipziger Vermögensstrategie Potenzial

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
XS2634690114	4,2500 % Stellantis N.V. MTN 23/31		EUR	200.000	0	0	% 102,613	205.226,00	0,29
XS1724873275	1,0000 % Südzucker Intl Finance B.V. Notes 17/25		EUR	200.000	0	0	% 98,301	196.601,00	0,28
FR001400AFN1	2,3750 % Suez S.A. MTN 22/30		EUR	200.000	200.000	0	% 95,541	191.081,00	0,27
XS1030900242	3,2500 % Verizon Communications Inc. Notes 14/26		EUR	200.000	0	0	% 100,695	201.390,00	0,28
FR001400D8K2	3,3750 % VINCI S.A. MTN 22/32		EUR	200.000	0	0	% 100,617	201.234,00	0,28
XS2560495462	3,2500 % Vodafone International Fin.DAC MTN 22/29		EUR	200.000	200.000	0	% 101,737	203.473,00	0,28
Sonstige Beteiligungswertpapiere								250.021,80	0,35
CHF								250.021,80	0,35
CH0010232048	Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine	STK		924	381	0	CHF 254,500	250.021,80	0,35
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								1.714.885,00	2,40
Verzinsliche Wertpapiere								1.714.885,00	2,40
EUR								1.714.885,00	2,40
DE000HS19Z26	5,4100 % HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH Indexan. SX5E 23/25	EUR		300.000	0	0	% 100,310	300.930,00	0,42
DE000LB4NFNO	5,5100 % Ldsbk Baden-Wuerttemb. Index-Anl. DAX 23/25	EUR		300.000	0	0	% 100,090	300.270,00	0,42
DE000LB5BWJ5	4,0300 % Ldsbk Baden-Wuerttemb. Index-Anl. SX5E 24/25	EUR		300.000	300.000	0	% 100,300	300.900,00	0,42
XS2595418166	4,0000 % McDonald's Corp. MTN 23/30	EUR		200.000	0	0	% 104,593	209.185,00	0,29
DE000VD8UBX0	4,0500 % Vontobel Financial Products Indexanl. S500 24/25	EUR		600.000	600.000	0	% 100,600	603.600,00	0,85
Wertpapier-Investmentanteile								34.379.786,17	48,15
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								34.379.786,17	48,15
EUR								30.145.800,47	42,22
IE000R85HL30	Am.ETF-M.US.SRI CLN.Z.AMB.PAB Bear.Shs Acc.	ANT		9.985	4.700	20.220	EUR 112,300	1.121.315,50	1,57
LU2037748774	Am.I.S.-A.IDX EO C.S 0-3Y Act.Nom.UCITS ETF DR Ac.	ANT		12.060	3.500	0	EUR 52,427	632.269,62	0,89
LU2038754953	BANTLEON SEL.-Corpor. Hybrids Inh. Ant. IA Dis.	ANT		3.860	3.860	0	EUR 93,110	359.404,60	0,50
DE000A2H7NU1	Capitulum Weltzins-Invest Unvl Inhaber-Anteilskl	ANT		7.270	2.800	0	EUR 83,500	607.045,00	0,85
IE00BYXVGX24	Fidelity US Quality Income ETF Reg.Shares Inc	ANT		117.500	117.500	0	EUR 10,402	1.222.235,00	1,71
IE00BFWXDY69	FT ICAV-Fr.EUR Sh.Mat.U.ETF Reg.Shs Dis.	ANT		19.600	19.600	0	EUR 25,930	508.228,00	0,71
LU0622306149	GS Fds-GS Em.Mkts Corp.Bd Ptf Reg.Shs I Dis. Hdgd	ANT		7.360	3.500	0	EUR 81,370	598.883,20	0,84
IE00BKL5874	iShs II-E.H.Yd Co.Bd ESG U.ETF Reg.Shares Dis.	ANT		137.660	79.000	0	EUR 4,563	628.170,11	0,88
IE00BJ5JNY98	iShs V-MSCI W.I.T.ESG U.ETF Reg.Shs Dis.	ANT		114.855	0	71.200	EUR 13,428	1.542.272,94	2,16
IE00BYHSM20	iShsII-MSCI Eu.Q.Div.ESG U.ETF Reg.Shs (Dist)	ANT		200.000	200.000	0	EUR 6,057	1.211.400,00	1,70
IE00BZ173T46	iShsIV-MSCI USA SRI UCITS ETF Reg.Shs Dis.	ANT		91.450	168.470	228.000	EUR 10,502	960.407,90	1,35
IE00B4YBJ215	SPDR S&P 400 US Mid Cap ETF Reg.Shares	ANT		19.200	19.200	0	EUR 92,180	1.769.856,00	2,48
DE000A2AQZX9	TBF SMART POWER I	ANT		8.040	8.040	0	EUR 80,080	643.843,20	0,90
IE00BJXT3G33	UBS(I)ETF-MSCI USA Soc.R.UE Reg.Shs A Hedged Acc.	ANT		212.900	0	0	EUR 19,020	4.049.358,00	5,67
IE00BK72HM96	UBS(Ir)ETF-MSCI Wld Soc.Resp. Reg.Shs A Hed. Acc.	ANT		186.250	70.400	33.950	EUR 15,610	2.907.362,50	4,07
IE00BHXMHK04	UBS(Ir)ETF-S&P 500 ESG UC.ETF Reg.Shs A Dist.	ANT		109.000	201.280	92.280	EUR 38,710	4.219.390,00	5,91
IE00BGV5VN51	Xtr.(IE)-Art.Int.+Big Data ETF Reg.Shares 1C	ANT		10.360	10.360	0	EUR 136,340	1.412.482,40	1,98
IE00BL58LL31	Xtr.(IE)-DL Corp.Bd SRI PAB Reg.Shs 2C Hedged	ANT		21.080	21.080	0	EUR 31,945	673.400,60	0,94
IE0004MFRED4	Xtr.IE-S&P 500 Eq.We.ESG ETF Reg.Shs 1C Acc.	ANT		64.860	64.860	0	EUR 45,170	2.929.726,20	4,10
LU0839027447	Xtrackers Nikkei 225 1D	ANT		85.710	0	0	EUR 25,070	2.148.749,70	3,01
CAD								1.107.209,23	1,55
LU0446734872	UBS(L)FS-MSCI Canada UCITS ETF A-dis	ANT		25.700	21.760	0	CAD 64,630	1.107.209,23	1,55
USD								3.126.776,47	4,38
LU1936919510	DWS I-Invest ESG Asian Bds. Act. au Port. FC Acc.	ANT		5.550	2.200	0	USD 122,670	653.847,30	0,92
IE00BGQYRS42	Xtr.(IE)-MSCI USA Inform.Tech. Reg.Shares 1D	ANT		22.150	27.910	5.760	USD 116,250	2.472.929,17	3,46
Summe Wertpapiervermögen								EUR 65.002.993,92	91,05
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle									
	DekaBank Deutsche Girozentrale	EUR		5.765.198,46			% 100,000	5.765.198,46	8,08
EUR-Guthaben bei									
	Bayerische Landesbank	EUR		946,40			% 100,000	946,40	0,00
Summe Bankguthaben								EUR 5.766.144,86	8,08
Geldmarktpapiere									

Leipziger Vermögensstrategie Potenzial

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge Im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)	
EUR								601.980,00	0,84	
DE000DK1B5W8	4,0500 % DekaBank Dt.Girozentrale Aktienanl. DAX 24/25		EUR	600.000,00	600.000	0	% 100,330	601.980,00	0,84	
Summe Geldmarktpapiere								EUR	601.980,00	0,84
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR	6.368.124,86	8,92
Sonstige Vermögensgegenstände										
	Zinsansprüche		EUR	111.677,12				111.677,12	0,16	
	Dividendenansprüche		EUR	10.252,78				10.252,78	0,01	
	Forderungen aus Quellensteuerrückerstattung		EUR	2.697,17				2.697,17	0,00	
Summe Sonstige Vermögensgegenstände								EUR	124.627,07	0,17
Sonstige Verbindlichkeiten										
	Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten		EUR	-101.228,93				-101.228,93	-0,14	
Summe Sonstige Verbindlichkeiten								EUR	-101.228,93	-0,14
Fondsvermögen								EUR	71.394.516,92	100,00
Umlaufende Anteile								STK	2.109.455,000	
Anteilwert								EUR	33,85	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2024

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,82873	= 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,45915	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,94055	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,04125	= 1 Euro (EUR)
Kanada, Dollar	(CAD)	1,50016	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	164,45500	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
CAD				
CA01626P1484	Alimentation Couche-Tard Inc. Reg.Shares	STK	21.700	21.700
CA5592224011	Magna International Inc. Reg.Shares	STK	0	5.081
DKK				
DK0010274414	Danske Bank AS Navne-Aktier	STK	1.450	12.627
EUR				
FR0000120628	AXA S.A. Actions au Porteur	STK	30.330	30.330
DE000DTR0CK8	Daimler Truck Holding AG Namens-Aktien	STK	27.830	27.830
ES0148396007	Industria de Diseño Textil SA Acciones Port.	STK	7.997	7.997
FR0000120321	L'Oréal S.A. Actions Port.	STK	0	371
FR0000120578	Sanoŕi S.A. Actions Port.	STK	0	1.578
NL00150001Q9	Stellantis N.V Aandelen op naam	STK	0	12.332
IT0005239360	UniCredit S.p.A. Azioni nom.	STK	34.100	34.100
FI0009005987	UPM Kymmene Corp. Reg.Shares	STK	39.600	39.600
GBP				
GB00B2B0DG97	Relx PLC Reg.Shares	STK	703	8.203
GB00BP6MXD84	Shell PLC Reg.Shares Cl.	STK	0	13.260
JPY				
JP3733000008	NEC Corp. Reg.Shares	STK	0	5.181
JP3866800000	Panasonic Holdings Corp. Reg.Shares	STK	6.722	37.207
JP3635000007	Toyota Tsusho Corp. Reg.Shares	STK	0	5.002
USD				
US00724F1012	Adobe Inc. Reg.Shares	STK	0	325
BMG0450A1053	Arch Capital Group Ltd. Reg.Shares	STK	264	3.964
US1273871087	Cadence Design Systems Inc. Reg.Shares	STK	4.000	4.000
US1696561059	Chipotle Mexican Grill Inc. Reg.Shares	STK	20.200	20.200
US27579R1041	East West Bancorp Inc. Reg.Shares	STK	17.150	17.150
BMG3223R1088	Everest Group Ltd. Reg.Shares	STK	0	815
US31428X1063	Fedex Corp. Reg.Shares	STK	245	1.274
SG9999000020	Flex Ltd. Reg.Shares	STK	3.110	13.220
US6687711084	Gen Digital Inc. Reg.Shares	STK	3.784	16.297
IE0005711209	Icon PLC Reg.Shares	STK	3.700	3.700
US5801351017	McDonald's Corp. Reg.Shares	STK	0	575
US58933Y1055	Merck & Co. Inc. Reg.Shares	STK	1.721	3.327
US6092071058	Mondelez International Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	0	12.800
US65290E1010	Nextracker Inc. Reg.Shs Cl.A	STK	1.761	1.761
US67103H1077	O'Reilly Automotive Inc.[New] Reg.Shares	STK	1.190	1.190
US7134481081	PepsiCo Inc. Reg.Shares	STK	0	913
US8552441094	Starbucks Corp. Reg.Shares	STK	1.013	4.017
US8740391003	Taiwan Semiconduct.Manufact.Co Reg.Shs (Spon.ADRs)	STK	0	9.250

Leipziger Vermögensstrategie Potenzial

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
US8725401090	TJX Companies Inc. Reg.Shares	STK	12.420	12.420
US8725901040	T-Mobile US Inc. Reg.Shares	STK	0	6.200
US9113121068	United Parcel Service Inc. Reg.Shares Cl.B	STK	0	1.265
US91307C1027	United Therapeutics Corp.(Del.) Reg.Shares	STK	0	1.177
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
DE0001104909	2,2000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. 22/24	EUR	0	250.000
Andere Wertpapiere				
EUR				
ES0644580957	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	25.939	25.939
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
EUR				
ES0144583301	Iberdrola S.A. Acciones Port.	STK	762	762
ES0144583293	Iberdrola S.A. Acciones Port.Em.01/24	STK	323	323
Andere Wertpapiere				
EUR				
ES06445809R9	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	18.744	18.744
Wertpapier-Investmentanteile				
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
DE000ETF9090	Amundi-A.DAX 50 ESG II U.ETF Dist	ANT	13.265	13.265
IE00B53L3W79	iShs VII-Co.EO STOXX 50 U.ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	2.850	8.110
IE00BZ173V67	iShsIV-MSCI USA SRI UCITS ETF Reg.Shs Dis.	ANT	0	2.415
IE00BKKFT854	KBI-KBI Global Sustain.Infras. Reg.Shs D Dis.	ANT	0	77.200
USD				
IE00BL58LJ19	Xtr.(IE)-DL Corp.Bd SRI PAB Reg.Shares 1C	ANT	0	3.960
Geldmarktpapiere				
EUR				
DE000DK08K03	4,4000 % DekaBank Dt.Girozentrale Aktienanl. DAX 23/24	EUR	0	150.000
DE000DK08KZ7	4,5000 % DekaBank Dt.Girozentrale Aktienanl. SX5E 23/24	EUR	0	150.000
DE000LB4HFH4	5,0000 % Ldsbk Baden-Wuerttemb. Index-Anl. SX5E 23/24	EUR	0	300.000

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)		
Optionsrechte		
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate		
Optionsrechte auf Aktienindices		
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):		
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR))	EUR	4.200

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 25,08 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 27.132.701 Euro.

Leipziger Vermögensstrategie Potenzial

Entwicklung des Sondervermögens

		EUR
I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	44.834.441,60
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr	-764.564,04
2	Zwischenausschüttung(en)	-,-
3	Mittelzufluss (netto)	17.975.788,22
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 20.978.359,46
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 20.978.359,46
	davon aus Verschmelzung	EUR 0,00
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR -3.002.571,24
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-520.118,41
5	Ergebnis des Geschäftsjahres	9.868.969,55
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	5.734.145,81
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-474.729,86
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	71.394.516,92

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.12.2021	16.482.125,54	31,41
31.12.2022	27.237.029,55	24,95
31.12.2023	44.834.441,60	29,15
31.12.2024	71.394.516,92	33,85

Leipziger Vermögensstrategie Potenzial

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.01.2024 - 31.12.2024 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	22.808,12	0,01
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	580.897,90	0,28
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	108.919,62	0,05
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	65.926,51	0,03
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland davon Positive Einlagezinsen	179.084,39	0,08
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	275.808,12	0,13
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer davon inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividendenenerträge	-3.421,04	-0,00
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-77.346,87	-0,04
10. Sonstige Erträge davon Kick-Back-Zahlungen	766,34	0,00
Summe der Erträge	1.153.443,09	0,55
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-59,01	-0,00
2. Verwaltungsvergütung	-1.066.039,21	-0,51
3. Verwahrstellenvergütung	-51.481,29	-0,02
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-6.887,63	-0,00
5. Sonstige Aufwendungen davon fremde Depotgebühren davon Kosten für Stimmrechtsausübung	-3.811,95 -2.091,04 -1.720,91	-0,00 -0,00 -0,00
Summe der Aufwendungen	-1.128.279,09	-0,53
III. Ordentlicher Nettoertrag	25.164,00	0,01
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	5.413.421,07	2,57
2. Realisierte Verluste	-829.031,47	-0,39
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	4.584.389,60	2,17
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	4.609.553,60	2,19
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	5.734.145,81	2,72
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-474.729,86	-0,23
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	5.259.415,95	2,49
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	9.868.969,55	4,68

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil ¹⁾
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.196.715,27	0,57
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	4.609.553,60	2,19
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	4.540.595,87	2,15
III. Gesamtausschüttung¹⁾	1.265.673,00	0,60
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung ²⁾	1.265.673,00	0,60

Umlaufende Anteile: Stück 2.109.455

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

²⁾ Ausschüttung am 28. Februar 2025 mit Beschlussfassung vom 17. Februar 2025.

Leipziger Vermögensstrategie Potenzial

Anhang.

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

80% STOXX® Global 1800 NR in EUR, 5% iBoxx Euro Covered all mat in EUR, 15% iBoxx Euro Overall all maturities TR in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivatereies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen sowie den Angaben im Verkaufsprospekt und Basisinformationsblatt des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatereies Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatereien Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

kleinster potenzieller Risikobetrag 3,02%
 größter potenzieller Risikobetrag 5,89%
 durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 4,29%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatereien Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

historische Simulation

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)

103,17%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00
Umlaufende Anteile	STK	2.109,455
Anteilwert	EUR	33,85

Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) 1,84%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Die anteiligen laufenden Kosten für die Zielfondsbestände sind auf Basis der zum Geschäftsjahresende des Dachfonds verfügbaren Daten ermittelt.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolge-

Leipziger Vermögensstrategie Potenzial

provisionen“.

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeaufschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

Am.ETF-M.US.SRI CL.N.Z.AMB.PAB Bear.Shs Acc.		0,08
Am.I.S.-A.IDX EO C.S 0-3Y Act.Nom.UCITS ETF DR Ac.		0,03
Amundi-A.DAX 50 ESG II U.ETF Dist		0,15
BANTLEON SEL.-Corpor. Hybrids Inh. Ant. IA Dis.		0,50
Capitulum Weltzins-Invest Unvl Inhaber-Anteilskl.I		0,30
DWS I-Invest ESG Asian Bds. Act. au Port. FC Acc.		0,20
Fidelity US Quality Income ETF Reg.Shares Inc		0,30
FT ICAV-Fr.EUR Sh.Mat.U.ETF Reg.Shs Dis.		0,05
GS Fds-GS Em.Mkts Corp.Bd Ptf Reg.Shs I Dis. Hdgd		0,70
iShs II-E.H.Yd Co.Bd ESG U.ETF Reg.Shares Dis.		0,25
iShsII-MSCI Eu.Q.Div.ESG U.ETF Reg.Shs (Dist)		0,28
iShsIV-MSCI USA SRI UCITS ETF Reg.Shs Dis.		0,23
iShsIV-MSCI USA SRI UCITS ETF Reg.Shs Dis.		0,20
iShs VII-Co.EO STOXX 50 U.ETF Reg.Shares (Acc)		0,10
iShs V-MSCI W.I.T.S.ESG U.ETF Reg.Shs Dis.		0,18
KBI-KBI Global Sustain.Infras. Reg.Shs D Dis.		0,75
SPDR S&P 400 US Mid Cap ETF Reg.Shares		0,30
TBF SMART POWER I		1,10
UBS(I)ETF-MSCI USA Soc.R.U.E Reg.Shs A Hedged Acc.		0,22
UBS(Ir)ETF-MSCI Wld Soc.Resp. Reg.Shs A Hed. Acc.		0,22
UBS(Ir)ETF-S&P 500 ESG UC.ETF Reg.Shs A Dist.		0,10
UBS(L)FS-MSCI Canada UCITS ETF A-dis		0,33
Xtrackers Nikkei 225 1D		0,01
Xtr.(IE)-Art.Int.+Big Data ETF Reg.Shares 1C		0,25
Xtr.(IE)-DL Corp.Bd SRI PAB Reg.Shares 1C		0,06
Xtr.(IE)-DL Corp.Bd SRI PAB Reg.Shs 2C Hedged		0,11
Xtr.(IE)-MSCI USA Inform.Tech. Reg.Shares 1D		0,02
XtrIE-S&P 500 Eq.We.ESG ETF Reg.Shs 1C Acc.		0,07
Wesentliche sonstige Erträge		
Kick-Back-Zahlungen	EUR	766,34
Wesentliche sonstige Aufwendungen		
Fremde Depotgebühren	EUR	2.091,04
Kosten für Stimmrechtsausübung	EUR	1.720,91
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR	59.750,99

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Vermögensmanagement GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Vermögensmanagement GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Vermögensmanagement GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Vermögensmanagement GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka Vermögensmanagement GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als „risikorelevante Mitarbeitende“) unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene

Leipziger Vermögensstrategie Potenzial

Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.

- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2023 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Vermögensmanagement GmbH war im Geschäftsjahr 2023 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der

Deka Vermögensmanagement GmbH* gezahlten Mitarbeitendenvergütung

davon feste Vergütung	EUR	13.917.185,09
davon variable Vergütung	EUR	11.510.831,50
	EUR	2.406.353,59

Zahl der Mitarbeitenden der KVG	131
---------------------------------	-----

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der

Deka Vermögensmanagement GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitendengruppen**

Geschäftsführer	EUR	1.232.270,86
weitere Risk Taker	EUR	910.061,19
Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR	322.209,67
Mitarbeitende in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	0,00
	EUR	0,00

* Mitarbeitendenwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

** weitere Risk Taker: alle sonstigen Risk Taker, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeitende in Kontrollfunktionen: Mitarbeitende in Kontrollfunktionen, die als Risk Taker identifiziert wurden und nicht Geschäftsführer sind. Mitarbeitende in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker: Mitarbeitende, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker sind und sich auf derselben Einkommensstufe wie Risk Taker oder Geschäftsführer befinden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall (Portfolioverwaltung)

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Investment GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung

davon feste Vergütung	EUR	63.521.373,38
davon variable Vergütung	EUR	47.888.259,53
	EUR	15.633.113,85

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	489
---	-----

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Anlageziele und Anlagepolitik des Fonds werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Bei den Anlageentscheidungen werden die mittel- bis langfristigen Entwicklungen der Portfoliogesellschaften berücksichtigt. Dabei soll ein Einklang zwischen den Anlagezielen und Risiken sichergestellt werden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-vermoegensmanagement-im-profil/corporate-governance>

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verleihe Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50® oder STOXX Europe 50® vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informieren der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-vermoegensmanagement-im-profil/corporate-governance>

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Bei den unter der Kategorie „Nichtnotierte Wertpapiere“ ausgewiesenen unterjährigen Transaktionen kann es sich um börsengehandelte bzw. in den organisierten Markt einbezogene Wertpapiere handeln, deren Fälligkeit mittlerweile erreicht ist und die aus diesem Grund der Kategorie nichtnotierte Wertpapiere zugeordnet wurden.

Die Klassifizierung von Geldmarktinstrumenten erfolgt gemäß Einstufung des Informationsdienstleisters WM Datenservice und kann in Einzelfällen von der Definition in § 194 KAGB abweichen. Insofern können Vermögensgegenstände, die gemäß § 194 KAGB unter Geldmarktinstrumente fallen, in der Vermögensaufstellung außerhalb der Kategorie „Geldmarktpapiere“ ausgewiesen sein.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrenswesen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
Leipziger Vermögensstrategie Potenzial

Unternehmenskennung (LEI-Code):
52990091KYW31GAA6713

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja
 Nein

<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: _%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 11,84% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum überwiegend in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile (im Folgenden „Zielfonds“), die nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt wurden. Bei der Auswahl der Investitionen wurden sowohl ökologische als auch soziale und die verantwortungsvolle Unternehmens- und Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dies erfolgte durch die Anwendung von Ausschlusskriterien sowie einer Analyse und Bewertung der Unternehmen und/oder Staaten anhand von ESG-Kriterien und unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitschancen und -risiken im Rahmen der ESG-Strategie. Die ESG-Strategie zielte darauf ab

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen getätigt werden, nur in Unternehmen zu investieren, die verantwortungsvolle Geschäftspraktiken anwenden und keine Umsätze bzw. nur einen geringen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschaften. Als kontrovers werden Geschäftsfelder erachtet, die mit hohen negativen Auswirkungen auf Umwelt und/ oder soziale Belange verbunden sind, da zum Beispiel die Produktion zum Klimawandel, zur

sozialen Ungleichheit oder zu Konflikten beiträgt

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten getätigt werden, in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten zu investieren, die Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten achten
- sofern Investitionen in Zielfonds getätigt werden, in Zielfonds zu investieren, die eine gute Nachhaltigkeitsbewertung aufweisen.

Hierzu wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen ausgeschlossen, die

- Umsätze aus der Herstellung oder dem Vertrieb gemäß internationalen Konventionen (z.B. Chemiewaffenkonventionen) verbotener geächteter Waffen und/ oder Atom- und/oder Handfeuerwaffen generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Förderung und/ oder Verstromung von Kohle generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Energiegewinnung durch Kernspaltung (Atomenergie) generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Herstellung im Geschäftsfeld Tabak oder dem Vertrieb im Großhandel generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Herstellung oder dem Vertrieb im Geschäftsfeld Rüstungsgüter generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10 % aus der Förderung von Erdöl generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10 % aus der unkonventionellen Förderung von Erdöl und/oder Erdgas (inklusive Fracking) generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10 % aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von/aus fossiler Brennstoffe (exklusive Erdgas) generierten
- gegen den UN Global Compact verstießen
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC aufwiesen

Zudem wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten ausgeschlossen, die

- als „unfrei“ („not free“) nach dem Freedom-House-Index klassifiziert waren
- einen Corruption Perceptions-Index von weniger als 50 aufwiesen
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC aufwiesen.

Im Rahmen der ESG-Strategie wurden Zielfonds ausgeschlossen,

- die eine ESG-Bewertung von schlechter als „BBB“ von MSCI ESG Research LLC erhielten
- die bezüglich ihrer ESG-Bewertung zu den schlechtesten 50% ihrer Vergleichsgruppe gehörten
- deren Fondsmanager oder die Kapitalverwaltungsgesellschaften, welche die Zielfonds verwalten, nicht die Principles for Responsible Investment (PRI) der Vereinten Nationen zugrunde legten.

Die Bewertung des MSCI ESG Ratings umfasst eine siebenstufige Skala mit den Kategorien AAA, AA, A, BBB, BB, B und CCC, wobei CCC die niedrigste Bewertung und AAA die höchste Bewertung darstellt.

Darüber hinaus tätigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum nachhaltige Investitionen im Sinne der Offenlegungs-Verordnung ((EU) 2019/2088). Mit den nachhaltigen Investitionen wurde angestrebt einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen bis 2030 (UN Sustainable Development Goals, SDGs) zu leisten. Die SDGs umfassen 17 Zielsetzungen, die darauf ausgerichtet sind durch eine wirtschaftlich nachhaltige Entwicklung weltweit Armut zu reduzieren und Wohlstand zu fördern. Dabei werden gleichzeitig soziale Bedürfnisse wie Bildung, Gesundheit und Beschäftigung wie auch Klimawandel und Umweltschutz berücksichtigt. Dies konnte durch direkte Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente oder indirekte Investitionen über Zielfonds in Unternehmen und Staaten erfolgen, die mit ihren (Geschäfts-) Tätigkeiten zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen. Weitere Details zu den Zielen der nachhaltigen Investitionen sind im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ zu finden.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Inwieweit die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts erfüllt wurden, wird anhand der Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Details zur Ausprägung der Nachhaltigkeitsindikatoren im Berichtszeitraum finden sich im folgenden Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Einhaltung der in der Anlagestrategie vereinbarten Ausschlusskriterien

Während des Berichtszeitraums investierte das Finanzprodukt nicht in gemäß der ESG-Strategie ausgeschlossene Unternehmen, Staaten und Zielfonds. Damit hielt das Finanzprodukt die im Rahmen der ESG-Strategie festgelegten Ausschlusskriterien während des Berichtszeitraums vollumfänglich und dauerhaft ein. Durch die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde erreicht, dass das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Unternehmen angelegt wurde, die keine verantwortungsvollen Geschäftspraktiken anwendeten und damit gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze bzw. einen gewissen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Zudem wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Staaten angelegt, die keine Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten nicht achteten. Abschließend wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Zielfonds angelegt, deren ESG-Bewertung nicht den Mindeststandards des Finanzprodukts entsprachen. Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds geführt haben, findet sich im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ wieder.

● **...und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Referenzperiode	31.12.2023 -	31.12.2022-	31.12.2021-
	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022
Anzahl Verletzungen der Ausschlusskriterien	0,00	0,00	1,00
	Verletzungen	Verletzungen	Verletzungen
Anteil Investitionen mit E/S-Merkmal	91,64%	89,28%	63,07%
Nachhaltige Investitionen	11,84%	10,91%	9,16%
Anteil der taxonomiekonformen Investitionen	0,00%	0,00%	0,00%
Anteil der anderen ökologisch nachhaltigen Investitionen	6,65%	5,25%	3,97%
Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen	5,19%	5,66%	5,19%
Andere E/S Merkmale	79,80%	78,37%	53,91%
Anteil der Sonstigen Investitionen	8,36%	10,72%	36,93%

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die nachhaltigen Investitionen verfolgten das Ziel, einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der 17 SDGs zu leisten.

Dazu wurde im Berichtsjahr teilweise direkt und indirekt in Unternehmen investiert, die Produkte oder Dienstleistungen anbieten, die zur Erreichung eines oder mehrerer SDGs beitragen. Dazu wurden bestimmte Geschäftsfelder mit Beitrag zu den SDGs identifiziert. Dies umfasst die Geschäftsfelder alternative Energien, Energieeffizienz, nachhaltiges Bauen, nachhaltige Landwirtschaft, nachhaltige Wasserwirtschaft, Vermeidung von Umweltverschmutzung durch eine Minimierung der Abfallerzeugung, nahrhafte Nahrung, erschwingliche Immobilien, Behandlung von Krankheiten, Sanitärprodukte, Konnektivität, Finanzierung von kleineren und mittleren Unternehmen und hochwertige Bildung. Der positive Beitrag der Unternehmen zu

den nachhaltigen Investitionszielen wurde an den Umsätzen gemessen, die die Unternehmen in diesen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Dabei wurde jeweils nur der Umsatzanteil der Unternehmen als nachhaltige Investition gewertet, der in den zuvor genannten Geschäftsfeldern mit Beitrag zu den SDGs erfolgte. Die Daten zur Messung des Beitrags zu den nachhaltigen Investitionszielen basieren auf internem Research sowie dem externen Researchanbieter MSCI ESG Research LLC.

Sofern darüber hinaus in Staaten investiert wurde, wurden die Staaten ausgewählt, die im Vergleich zum Rest der Welt fortschrittlicher bei der Erreichung der SDGs sind. Der positive Beitrag von Staaten wird anhand deren Nachhaltigkeitsbewertung im Vergleich zum Rest der Welt gemessen. Dazu wurde eine Kennzahl herangezogen, die den Fortschritt von Staaten bei der Erreichung der SDGs misst. Zur Berechnung der Kennzahl werden jedem SDG quantitative Indikatoren mit einem Optimalwert zugrunde gelegt, an dem die Leistung der Staaten gemessen wird. Die Kennzahl wird vom UN Sustainable Development Solutions Network (SDSN) in Zusammenarbeit mit der Cambridge University Press und der Bertelsmann Stiftung bereitgestellt und basiert unter anderem auf Daten öffentlicher Institutionen wie der Weltgesundheitsorganisation oder der Weltbank. Die Messung des Beitrags der nachhaltigen Investitionen in Staaten erfolgte auf Basis der Nachhaltigkeitsbewertung unter Anwendung eines Best-In-Class-Ansatz. Hierbei wurde nur der Anteil der Nachhaltigkeitsbewertung, der in der oberen Hälfte liegt zum Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet. Staaten, deren Nachhaltigkeitsbewertung in der unteren Hälfte liegt, wurden nicht als nachhaltig bewertet.

Zudem konnten nachhaltige Investitionen in der Form von Staats- oder Unternehmensanleihen getätigt werden, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von ökologischen und/ oder sozialen Projekten z.B. aus den Bereichen Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Gesundheitswesen, Bildung oder Sanitäreinrichtungen gebunden ist (sogenannte Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds) und die damit zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die dieses Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Damit die nachhaltigen Investitionen den ökologischen oder sozialen Anlagezielen trotz eines positiven Beitrags nicht gleichzeitig erheblich schaden, wurden die nachteiligen Auswirkungen der Unternehmen und Staaten, in die der Fonds investierte, auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt und Soziales berücksichtigt. Hierzu wurden die von der EU entwickelten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1) herangezogen. Diese PAI-Indikatoren sollen dazu dienen, die negativen Effekte zu messen, die Unternehmen und Staaten auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung haben.

Die Auswahl der Emittenten erfolgte unter Berücksichtigung von definierten Schwellenwerten für die einbezogenen PAI-Indikatoren. Dadurch wurden negative Effekte in Bezug auf die nachhaltigen Anlageziele begrenzt. Eine Auflistung der PAI-Indikatoren findet sich im darauffolgenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Darüber hinaus berücksichtigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum grundsätzlich bei allen Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Informationen hierzu finden sich im

Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den nachhaltigen Investitionen wurden für ausgewählte Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI-Indikatoren) Schwellenwerte festgelegt. Investitionen des Finanzprodukts wurden nur als nachhaltig bewertet, wenn die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds bei diesen Indikatoren definierte Schwellenwerte nicht überschritten.

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Unternehmen berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Staaten berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Zielfonds berücksichtigt:

- CO₂-Fußabdruck der Unternehmen (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Staaten (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Unternehmen, hielten die Unternehmen einen definierten Schwellenwert bei der CO₂-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und Energieverbrauchsintensität ein und waren nicht an der Herstellung oder dem Vertrieb von umstrittenen Waffen beteiligt. Zudem wurden keinem der Unternehmen bei den nachhaltigen Investitionen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren und/ oder UN Global Compact Verstöße vorgeworfen.

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Staaten, hielten die Staaten einen definierten Schwellenwert bei der CO₂-Intensität ein. Zudem verstießen die Staaten bei den nachhaltigen Investitionen nicht gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen und waren deshalb von der EU sanktioniert.

Bei allen nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, überstieg der durchschnittliche CO₂-Fußabdruck der Unternehmen bzw. die CO₂-Intensität der Staaten im Zielfonds einen festgelegten Schwellenwert nicht. Zudem überstieg der Anteil des Sondervermögens im Zielfonds, das in Unternehmen investiert wurde, die gegen den UN Global Compact verstießen, einen definierten

Schwellenwert nicht. Die nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, enthielten zudem keine Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten für mindestens einen der oben genannten PAI-Indikatoren vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

Verschlechterte sich die Bewertung für einen Emittenten oder Zielfonds im Laufe des Berichtszeitraums, sodass die definierten Schwellenwerte bzw. Ausprägungen bei mindestens einem der oben genannten Indikatoren nicht mehr eingehalten wurden, wurde die Investition nicht mehr als nachhaltig eingestuft und nicht mehr dem Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet.

Weitere PAI-Indikatoren wurden bei der allgemeinen PAI-Berücksichtigung bei allen Anlageentscheidungen des Finanzprodukts in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds berücksichtigt. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte definieren Leitlinien für die Anwendung guter Unternehmensführung in Bezug auf die Bekämpfung von Bestechung und Korruption, den Umgang mit Beschäftigten, Umweltschutz sowie die Achtung der Menschenrechte.

Die nachhaltigen Investitionen in Unternehmen standen insofern im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, als dass mit den nachhaltigen Investitionen nicht in Wertpapiere von Unternehmen investiert wurde, denen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren oder schwere UN Global Compact Verstöße vorgeworfen wurden. Investitionen in Zielfonds wurden nur als nachhaltige Investitionen bewertet, wenn höchstens 3% des Zielfonds in Unternehmen mit Verstößen gegen den UN Global Compact investiert wurden.

Der UN Global Compact umfasst 10 Prinzipien, die den Bereichen Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte, Umwelt und Korruption zuzuordnen sind. Ist ein Unternehmen in eine oder mehrere ESG-Kontroversen verwickelt, bei denen glaubhafte Anschuldigungen bestehen, dass das Unternehmen oder dessen Geschäftsführung gegen diese Prinzipien verstoßen hat, so wird dies als „schwerer Verstoß“ gegen globale Normen wie die ILO („International Labour Organization“) Kernarbeitsnormen oder die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte gewertet. Dazu gehören z.B. Unternehmen, die Kinder- bzw. Zwangsarbeit anwenden.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten zur Überprüfung der Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Finanzprodukt berücksichtigte im Berichtszeitraum bei Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts oder PAI). PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Im Rahmen der PAI-Berücksichtigung wurden im Berichtsjahr systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI im Investitionsprozess angewendet.

Die Messung und Bewertung der PAI der Unternehmen, Staaten und Zielfonds im Anlageuniversum erfolgte unter Verwendung von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Die PAI-Informationen für Unternehmen und Staaten wurden dem Portfoliomanagement des Finanzprodukts zur Berücksichtigung im Investitionsprozess zur Verfügung gestellt.

Durch die Anwendung verbindlicher, nachhaltigkeitsbezogener Ausschlusskriterien im Rahmen der ESG-Strategie wurde das Anlageuniversum des Fonds im Berichtsjahr eingeschränkt und die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Finanzprodukts im Berichtszeitraum verbunden waren, grundsätzlich begrenzt. Es wurde nicht in Unternehmen investiert, die Verfahrensweisen guter Unternehmensführung nicht achteten indem sie gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Herstellung von geächteten Waffen erwirtschafteten bzw. bei ihren Umsätzen bestimmte Schwellenwerte in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Rüstungsgüterindustrie überschritten. Zudem wurde nicht in Zielfonds investiert, die eine Mindest-ESG-Bewertung nicht einhielten. Eine ausführliche Beschreibung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und Zielfonds geführt haben, findet sich im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“. Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde durch interne Kontrollsysteme dauerhaft geprüft.

Zudem wurden Unternehmen, die in umweltbezogene und/oder soziale Kontroversen verwickelt waren, anlassbezogen identifiziert und auch aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Um darüber hinaus spezifische, als besonders relevant erachtete PAI gezielt zu begrenzen, wurden je nach Höhe bzw. Ausprägung der PAI weitere Emittenten und Zielfonds aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Hierfür hat die Gesellschaft für eine Auswahl an PAI-Indikatoren Schwellenwerte definiert.

Für Unternehmen waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 6 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Für Staaten waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen und Staaten, die die festgelegten Schwellenwerte überschritten bzw. Ausprägungen nicht einhielten, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger veräußert.

Der Fonds investierte nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, deren CO₂-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und/ oder Energieverbrauchsintensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt. Zudem wurde nicht in Unternehmen investiert, die gegen den UN Global Compact verstießen, denen in den letzten drei Jahren Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden und/oder die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren. Darüber hinaus wurde nicht in Staaten investiert, deren CO₂-Intensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt und/ oder die gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen verstießen und deshalb von der EU sanktioniert waren.

Verschlechterte sich die Bewertung für ein Unternehmen oder Staat seit Einführung der jeweiligen Schwellenwerte, sodass der Schwellenwert bzw. die Ausprägung für einen oder mehrerer der zuvor genannten PAI-Indikatoren nicht mehr eingehalten wurde, wurden die Portfoliomanager auf die Änderung aufmerksam gemacht und es galten interne Verkaufsfristen für die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der betroffenen Unternehmen und Staaten.

Für weitere PAI-Indikatoren erfolgte die Bewertung der Unternehmen und Staaten im Anlageuniversum auf kontinuierlicher Basis durch Nachhaltigkeitsanalysten. Auf Basis dieser Bewertung wurden gegebenenfalls weitere Unternehmen und Staaten aus dem Anlageuniversum des Finanzprodukts ausgeschlossen. Folgende PAI-Indikatoren für Unternehmen wurden im Rahmen dieser Maßnahme betrachtet:

- Treibhausgasemissionen (PAI 1 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- CO₂-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (PAI 4 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (PAI 11 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (PAI 12 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (PAI 13 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 2)

Für Zielfonds waren für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- CO₂-Fußabdruck (PAI 1 und PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Darüber hinaus wurde im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft Maßnahmen ergriffen, um auf eine Reduzierung der PAI der Unternehmen im Anlageuniversum hinzuwirken. Dazu nutzte die Verwaltungsgesellschaft zum einen ihr Stimmrecht auf Hauptversammlungen. Zum anderen trat die Verwaltungsgesellschaft mit Unternehmen, die bestimmte Schwellenwerte bei PAI-Indikatoren oder anderen ESG-Kennzahlen überschritten und/ oder in ESG-Kontroversen verwickelt waren, in Dialog. In den Gesprächen wurden die Unternehmen auf Missstände aufmerksam gemacht und auf Lösungswege hingewiesen. Die Schwerpunkte sowie die Ergebnisse der Engagementaktivitäten sind im Engagement-Bericht der Verwaltungsgesellschaft des Fonds zu finden. Der aktuelle Engagement-Bericht sowie die Abstimmungsergebnisse auf Hauptversammlungen sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2024 - 31.12.2024

In der Tabelle werden die fünfzehn Investitionen aufgeführt, auf die im Berichtszeitraum der größte Anteil aller getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel, mit Angabe der Sektoren und Länder, in die investiert wurde.

Die Angaben zu den Hauptinvestitionen beziehen sich auf den Durchschnitt der Anteile am Sondervermögen zu den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Abweichungen zu der Vermögensaufstellung im Hauptteil des Jahresberichts, die stichtagsbezogen zum Ende des Berichtszeitraums erfolgt, sind daher möglich.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
UBS(I)ETF-MSCI USA Soc.RUE Reg.Shs A Hedged Acc. (IE00BJT3G33)	Zielfonds	6,33%	Irland
UBS(IrI)ETF-MSCI Wld Soc.Resp. Reg.Shs A Hed. Acc. (IE00BK72HM96)	Zielfonds	4,83%	Irland
UBS(IrI)ETF-S&P 500 ESG UC.ETF Reg.Shs A Dist. (IE00BHXMHK04)	Zielfonds	4,56%	Irland
Am.ETF-M.US.SRI CL.N.Z.AMB.PAB Bear.Shs Acc. (IE000R85HL30)	Zielfonds	3,72%	Irland
iShsIV-MSCI USA SRI UCITS ETF Reg.Shs Dis. (IE00BZ173V67)	Zielfonds	3,50%	Irland
Xtrackers Nikkei 225 Inhaber-Anteile 1D (LU0839027447)	Zielfonds	3,49%	Luxemburg
iShs V-MSCI W.I.T.S.ESG U.ETF Reg.Shs Dis. (IE00BJ5JNY98)	Zielfonds	3,14%	Irland
iShsIV-MSCI USA SRI UCITS ETF Reg.Shs Dis. (IE00BZ173T46)	Zielfonds	2,48%	Irland
Xtr.(IE)-MSCI USA Inform.Tech. Reg.Shares 1D (IE00BGQYRS42)	Zielfonds	2,06%	Irland
Xtr.IE-S&P 500 Eq.We.ESG ETF Reg.Shs 1C Acc. (IE0004MFRED4)	Zielfonds	1,95%	Irland
UBS(L)FS-MSCI Canada UCITS ETF Inh.-Anteile A-dis (LU0446734872)	Zielfonds	1,30%	Luxemburg
Shell PLC Reg.Shares Cl. (GB00BP6MXD84)	Energie	1,29%	Vereinigtes Königreich
SPDR S&P 400 US Mid Cap ETF Reg.Shares (IE00B4YBJ215)	Zielfonds	1,09%	Irland
Am.I.S.-AIDX EO C.S 0-3Y Act.Nom.UCITS ETF DR Acc. (LU2037748774)	Zielfonds	1,02%	Luxemburg
NVIDIA Corp. Reg.Shares (US67066G1040)	Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	1,02%	Vereinigte Staaten



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Anteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale beitragen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) betrug im Berichtszeitraum 91,64%. Darunter fallen alle Investitionen, die die im Rahmen der verbindlichen Elemente der ESG-Anlagestrategie definierten Ausschlusskriterien des Fonds einhielten.

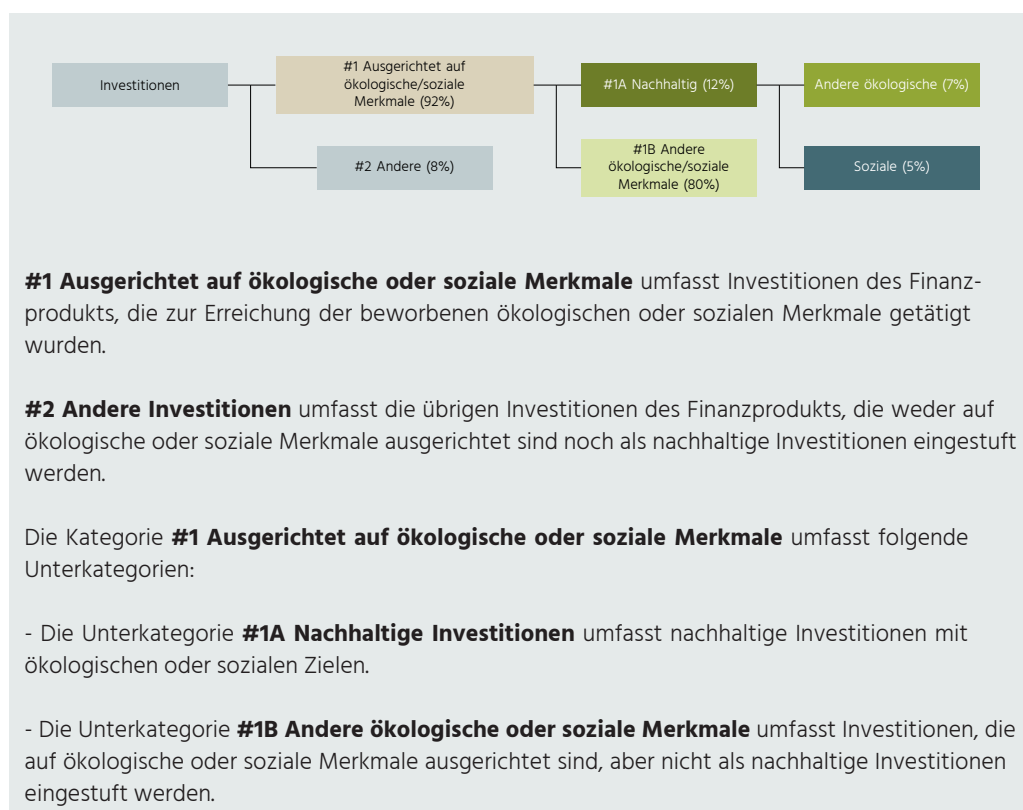
Nachhaltige Investitionen (#1A Nachhaltig) im Sinne des Artikel 2 Nr.17 der Offenlegungsverordnung ((EU) 2019/2088) sind alle Investitionen des Finanzprodukts in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beitragen, vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Der Anteil nachhaltiger Investitionen betrug im Berichtszeitraum 11,84%. Dabei wurden sowohl nachhaltige Investitionen mit Umweltziel als auch nachhaltige Investitionen mit sozialem Ziel getätigt.

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen wurde bei Unternehmen auf Basis deren Umsatzes, der zu den SDGs beiträgt, angerechnet. Bei Staaten fand eine Anrechnung zum Anteil der nachhaltigen Investitionen auf Basis deren Nachhaltigkeitsbewertung, die den Fortschritt bei der Erreichung der SDGs misst, (zwischen 0 und 100%) statt. Bei Wertpapieren, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von nachhaltigen Wirtschaftsaktivitäten gebunden war (z.B. Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds), wurde die komplette Investition in das Wertpapier als nachhaltig angerechnet.

Eine Beschreibung der Investitionen, die nicht auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds ausgerichtet waren, findet sich im Abschnitt „Welche Investitionen fielen unter „Andere

Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“.

Die Angaben in der Grafik stellen den Durchschnitt der Vermögensallokation aus den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums dar und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Geringfügige Abweichungen in der prozentualen Gewichtung der Investitionen resultieren aus rundungsbedingten Differenzen.



● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

In welchen Wirtschaftssektoren und Teilsektoren das Finanzprodukt während des Berichtszeitraums investierte, ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Die Zuteilung der Investitionen zu den Sektoren und Teilsektoren erfolgte auf Basis von Daten von externen Researchanbietern sowie internem Research. Staaten und staatsnahe Emittenten wurden unter „Staatsanleihen“ sowie „Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen“ zusammengefasst. Für Investitionen in Zielfonds erfolgte keine Durchschau auf die im Zielfonds enthaltenen Emittenten, sondern ein separater Ausweis aller im Sondervermögen enthaltenen Zielfonds unter „Zielfonds“. Unter „Sonstige“ fielen Bankguthaben, Derivate, Forderungen und Emittenten, für die keine Branchenzuteilung vorlag.

Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum 7,71% der Investitionen im Bereich fossile Brennstoffe getätigt. Zur Berechnung des Anteils der Investitionen in Sektoren und Teilsektoren der fossilen Brennstoffe wurde auf Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC zurückgegriffen. Der Anteil beinhaltet Unternehmen, die Umsätze im Bereich der fossilen Brennstoffe, einschließlich der Förderung, Verarbeitung, Lagerung und dem Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle erwirtschaften.

Die Berechnung der Anteile basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.

Sektor	Anteil
Basiskonsumgüter	3,35%
Haushaltsartikel & Pflegeprodukte	1,38%
Lebensmittel, Getränke & Tabak	1,11%
Vertrieb und Einzelhandel von Basiskonsumgütern	0,86%
Energie	1,59%
Energie	1,59%
Finanzwesen	8,38%
Banken	3,79%
Finanzdienstleistungen	2,80%
Versicherungen	1,79%
Gesundheitswesen	7,62%
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	2,42%
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	5,20%
Immobilien	0,43%
Immobilienvermögensgesellschaften	0,43%
Industrie	4,17%
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	0,29%
Investitionsgüter	2,55%
Transportwesen	1,33%
Informationstechnologie	7,89%
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	2,97%
Hardware & Ausrüstung	1,80%
Software & Dienste	3,12%
Kommunikationsdienste	2,63%
Medien & Unterhaltung	1,96%
Telekommunikationsdienste	0,67%
Nicht-Basiskonsumgüter	6,07%
Automobile & Komponenten	2,09%
Dienstleistungsunternehmen	1,16%
Gebrauchsgüter & Bekleidung	1,20%
Vertrieb u. Einzelhandel für Nicht-Basiskonsumgüter	1,62%
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	0,47%
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	0,47%
Sonstige	8,36%
Sonstige	8,36%
Staatsanleihen	0,33%
Staatsanleihen	0,33%
Versorgungsbetriebe	1,67%
Versorgungsbetriebe	1,67%
Zielfonds	47,04%
Zielfonds	47,04%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum nicht nachweisbar in taxonomiekonforme Wirtschaftsaktivitäten und trug damit zu keinem der in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Umweltziele bei. Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen betrug demnach 0% (gemessen an den drei Leistungsindikatoren OpEx, CapEx und Umsatz).

Ein gewisser Anteil des Fondsvermögens war in Staatsanleihen investiert. Für Staatsanleihen existiert bislang allerdings keine anerkannte geeignete Methode, um den Anteil der Taxonomiekonformen Aktivitäten zu ermitteln. Der Anteil taxonomiekonformer Investitionen beträgt demnach mit und ohne Staatsanleihen 0%.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?**

Ja:

In fossiles Gas In Kernenergie

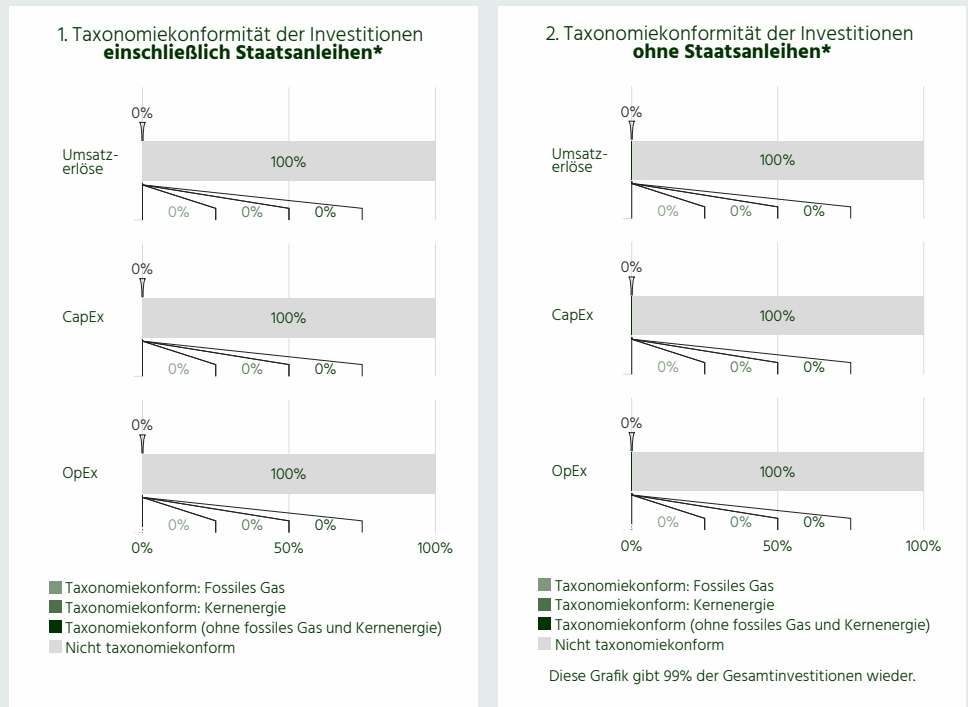
Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprocentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.




*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es war nicht Teil der Anlagestrategie des Finanzprodukts in Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die taxonomiekonform sind. Vielmehr wurde mit den nachhaltigen Investitionen ein allgemeiner Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs angestrebt. Demnach investierte das Finanzprodukt in Wirtschaftstätigkeiten mit Umweltzielen, die nicht taxonomiekonform sind.

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel betrug 6,65%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen

Der Anteil sozial nachhaltiger Investitionen betrug 5,19%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ fielen alle Investitionen, die nicht nach den verbindlichen Elementen der ESG-Anlagestrategie ausgewählt wurden und damit nicht ausgerichtet auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts waren. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in

- Derivate und andere derivative Instrumente wie zum Beispiel Optionen, Futures und Swaps. Die Investitionen dienten zur Risikoabsicherung z.B. gegen Kursschwankungen oder zu Investitionszwecken, aber nicht zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale.
- Bankguthaben sowie flüssige Mittel. Diese wurden aus Liquiditätszwecken gehalten.

Bei diesen Investitionen wurde ein ökologischer und sozialer Mindestschutz angewendet, in der Form, dass auch mit diesen Investitionen nicht in Hersteller geächteter und kontroverser Waffen

investiert wurde. Zudem wurde im Rahmen dieser Investitionen nicht in Produkte investiert, die die Preisentwicklung von Grundnahrungsmitteln abbilden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Überwachung der Konformität der Investitionsentscheidungen mit den ökologischen und sozialen Merkmalen erfolgte im Rahmen von standardisierten Prozessen. Es wurden nur Investitionsentscheidungen getroffen und entsprechende Kauf- oder Verkaufstransaktionen durchgeführt, welche im Rahmen der Vorabprüfung den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie entsprachen. Eine Transaktion konnte nicht ausgeführt werden, wenn sie gegen die im Rahmen der Anlagestrategie festgelegten Ausschlusskriterien verstieß. Lagen für einen Emittenten keine Daten oder ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen vor und waren betriebseigene Recherchen nicht möglich, wurde in die Wertpapiere dieser Unternehmen oder Staaten nicht investiert.

Bei der Identifikation von schweren Kontroversen (z.B. schwere Verstößen gegen die Prinzipien des UN Global Compact) galten interne Fristen für den Verkauf der betroffenen Titel. Das Portfoliomanagement erhielt zudem regelmäßig für die Investitionsentscheidung relevante Informationen bezüglich Veränderungen im investierbaren Anlageuniversum.

Um den Investitionsentscheidungsprozess zu unterstützen, wurde die hauseigene Research-Plattform um Informationen und Daten zu Nachhaltigkeitsaspekten erweitert. Zudem wurden den Entscheidungsträgern über die Handelssysteme relevante Datenpunkte für Investitionsentscheidungen zur Verfügung gestellt. Die Plattform kombiniert externe Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen mit internen Recherchen sowie Analysen und wird um relevante Erkenntnisse aus Gesprächen mit Unternehmensvertretern ergänzt. Das Portfoliomanagement wurde im Rahmen regelmäßiger Schulungen über Neuerungen und Wissenswertes durch das ESG-Team der Verwaltungsgesellschaft informiert.

Im Rahmen der Mitwirkungspolitik, nahm die Verwaltungsgesellschaft zudem ihre Rolle als aktiver Investor wahr. Bei Unternehmen mit kritischen Geschäftsaktivitäten versuchte sie ihren Einfluss als aktiver Aktionär zu nutzen, um diese Unternehmen zu einem nachhaltigeren und verantwortlicheren Wirtschaften zu bewegen. Hierzu trat die Gesellschaft in den aktiven und zielgerichteten Dialog mit ausgewählten Unternehmen zu Themen wie Umweltschutz und Klimawandel. Wurden ESG-Kontroversen bei Unternehmen identifiziert, wurden diese darauf angesprochen und zur Aufklärung bzw. Beseitigung des Missstandes aufgefordert. Die angesprochenen Themen wurden dokumentiert und die Entwicklung nachverfolgt. Zudem übte die Gesellschaft ihre Aktionärsrechte auf Hauptversammlungen aus und stimmte regelmäßig auf Hauptversammlungen ab. Details zu den Abstimmungsergebnissen und zu den Schwerpunkten sowie den Ergebnissen der Mitwirkungspolitik sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Leipziger Vermögensstrategie Potenzial

Frankfurt am Main, den 25. März 2025
Deka Vermögensmanagement GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

An die Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Leipziger Vermögensstrategie Potenzial – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Vermögensmanagement GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Vermögensmanagement GmbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen den Abschnitt „Ökologische und/oder soziale Merkmale“ des Jahresberichts sowie die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen mit Ausnahme der in § 101 KAGB aufgeführten und geprüften Bestandteile des Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Vermögensmanagement GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Deka Vermögensmanagement GmbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deka Vermögensmanagement GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 27. März 2025

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Koch
Wirtschaftsprüfer

Mathias Bunge
Wirtschaftsprüfer

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Vermögensmanagement GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

16.09.1988

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2023

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 29,7 Mio.

Alleingeschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Große Gallusstraße 14
60315 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Matthias Danne
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der
DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main
und der
Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main
und der
WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der
Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main
und der
S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG,
Wiesbaden

Mitglieder

Wolfgang Dürr, Trier

Rita Geyermann
Direktorin der KfW-Bankengruppe, Frankfurt am Main

Victor Moftakhar, Bad Nauheim

Sabine Schmittroth
Geschäftsführende Gesellschafterin der sajos GmbH,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Dirk Degenhardt (Vorsitzender)
Mitglied des Aufsichtsrates der bevestor GmbH, Frankfurt am Main

Dirk Heuser

Thomas Ketter
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main;
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der
IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A.,
Luxemburg;

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Europa-Allee 91
60486 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Große Gallusstraße 14
60315 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 31. Dezember 2024

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.

Überreicht durch:

Sparkasse Leipzig
Humboldtstraße 25
04105 Leipzig
Deutschland



**Deka Vermögens-
management GmbH**

Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 6 52
www.deka.de

 **Finanzgruppe**